



Beatrice Fischer

Das Ermessen des Bundeskartellamtes zur Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen gegen das Kartellverbot

Schriften zum Wirtschaftsrecht, Band 255

628 Seiten, 2014

Print: <978-3-428-14355-9> € 119,90

E-Book: <978-3-428-54355-7> € 107,90

Print & E-Book: <978-3-428-84355-8> € 143,90

Das Bundeskartellamt kann gem. §§ 47 OWiG, 81 GWB nach pflichtgemäßem Ermessen entscheiden, ob es ein Kartell verfolgt und mit einer Geldbuße ahndet. Die Autorin untersucht umfassend die Reichweite dieser Entscheidungsspielräume sowie ihre Nutzung in der kartellbehördlichen Praxis und unterwirft sie einer kritischen verfassungsrechtlichen Würdigung.

Anhand einer vertieften Analyse der einfach- und verfassungsrechtlichen Grenzen des Verfolgungs- und Sanktionszumessungsermessens überprüft sie überwiegend die antizipierte Ermessensausübung des Bundeskartellamtes, insbesondere die praktisch relevanten, unregulierten Vollzugsinstrumente: Settlements, Bonusregelung und Bußgeldleitlinien, und entwickelt Handlungsempfehlungen für die Praxis. Die Autorin zeigt die ihrer Auffassung nach bestehenden Mängel des geltenden Rechts und ihre Folgen für Betroffene eines Bußgeldverfahrens, potentiell Geschädigte und die Allgemeinheit auf, die sie auf die verfehlt qualifizierte Kartelle als Ordnungswidrigkeiten und die missglückte Reformierung des Kartellbußgeldrechts zurückführt und als Ursache für eine intransparente, den Gewaltenteilungsgrundsatz und zum Teil das Rechtsstaatsprinzip negierende Ermessenspraxis erblickt. Sie plädiert für ein eigenständiges Kartellverfahrensrecht de lege ferenda, zumindest aber die Novellierung des Bußgeldrechts.

Inhaltsübersicht

1. Teil: Die Ermessenskonzeption im Kartell-Bußgeldverfahren

Die verwaltungsrechtliche Ermessenskonzeption – Modifizierte Ermessenskonzeption im Kartell-Ordnungswidrigkeitenrecht – Ergebnis

2. Teil: Das Verfolgungsermessen des Bundeskartellamtes

Verfahrensvoraussetzungen und -hindernisse – Theoretische Reichweite des Verfolgungsermessens – Relevante heteronome Begrenzungen des Verfolgungsermessens – Die einen Verfolgungs- und Ahndungsverzicht rechtfertigenden Ermessenskriterien aus der Verfolgungspraxis des Bundeskartellamtes – Fazit

3. Teil: Das Sanktionszumessungsermessen des Bundeskartellamtes

Überblick über das allgemeine Bußgeldrecht: Die Phasen der Bußgeldzumessung – Die heteronomen Grenzen des Sanktionszumessungsermessens des Bundeskartellamtes – Autonome Bindung des Sanktionszumessungsermessens durch die Bußgeldleitlinien des Bundeskartellamtes – Fazit

4. Teil: Gesamtbewertung des Verfolgungs- und Sanktionszumessungsermessens des Bundeskartellamtes

Synopse der Ergebnisse zum Ermessen des Bundeskartellamtes – Das Ermessen des Bundeskartellamtes im Lichte des Gewaltenteilungsgrundsatzes – Verbesserungsvorschläge de lege ferenda

5. Teil: Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Arbeit

Literatur- und Sachwortverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/ 790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de